



Hankook Reifen Deutschland GmbH
Siemensstraße 5a • 63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102- 5998200 • Fax: 06102- 5998284

Autohaus Dietrich GmbH
Schwetzinger Landstr. 47
68219 Mannheim

Fax: 0621-8999366

10.10.2014

Reifenbeanstandung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedauern sehr, daß Sie mit unserem Produkt Anlaß zur Beanstandung hatten und danken Ihnen, daß Sie uns Gelegenheit zur Untersuchung der Bereifung gegeben haben.

Die uns zur Verfügung gestellte Bereifung wurde von unserem technischen Kundendienst sorgfältig überprüft. Die Untersuchung ergab, daß es sich in Bezug auf Material und Verarbeitung um einwandfreie Bereifung handelt. Siehe bitte beiliegendes Begutachtungsergebnis.

Da aufgrund des vorliegenden Untersuchungsergebnisses ein herstellungs- bzw. materialbedingter Mangel auszuschließen ist, sehen wir leider keine Möglichkeit im Rahmen unserer Gewährleistung einzutreten.

Die Rücksendung der Bereifung wurde bereits veranlaßt.

Wir bedauern sehr, Ihnen keinen positiven Bescheid geben zu können und hoffen auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

HANKOOK REIFEN
Deutschland GmbH

Technischer Kundendienst

Anlage: Begutachtungsergebnis



Hankook Reifen Deutschland GmbH
 Siemensstraße 5a • 63263 Neu-Isenburg
 Tel.: 06102- 5998200 • Fax: 06102- 5998284

Begutachtungsergebnis

10.10.2014

Ihr Ordnungsbegriff:	k. A.	
Reifeneigentümer:	C. Baltzer, 68535 Neu-Edingen	
Unser Ordnungsbegriff:	14 08 27 05	
Menge / Bereifung:	4	RA14, 205/65R16C
DOT / Seriennr.:	3910	
Profiltiefe (mm):	siehe Befund	

Befund:

Profiltiefen von Schulter zu Schulter (mm) –

Reifen 1: 5.4 / 5.9 / 5.8 / 5.1

Reifen 2: 4.5 / 5.3 / 5.4 / 4.8

Reifen 3: 6.4 / 7.1 / 7.1 / 6.2

Reifen 4: 5.4 / 6.2 / 6.0 / 4.7

Es wurden keine produktionstechnischen Mängel festgestellt.
 Aufbau und Materialbeschaffenheit der Bereifung sind einwandfrei.

Die Bereifung weist tiefe, bläulich verfärbte und verriebene Eingrabungen im Wulstkehlenbereich auf, die in Folge zu starker Einwalkung der Seitenwände und Abstützung des Wulsts am Felgenhorn entstanden. Ursache: der Betrieb mit Minderluftdruck und / oder Überlast. Die bläuliche Verfärbung des Reifengummis in diesen Bereich ist ein Indiz für eine hohe thermische Belastung durch die übermäßige Walkarbeit der Bereifung.

Ein weiteres Anzeichen für den Betrieb mit Minderluftdruck und / oder Überlast ist der erhöhte Schulterabrieb.

Der beanstandete Karkassenbruch konnte nicht festgestellt werden. Reifen 1 weist eine Laufflächenseparation auf, die in Folge der übermäßigen Walkarbeit durch den Betrieb mit Minderluftdruck bzw. Überlast.

Die Gewährleistungsfrist ist bereits überschritten. Die Begutachtung durch unsere Techniker erfolgte aus Kulanz.